



**jobcenter**  
Arbeitplus Bielefeld

# Situation des Arbeitsmarktes und der Aktivitäten des Jobcenters Arbeitplus Bielefeld

Statistikzahlen und Controllingergebnisse nach § 48 a

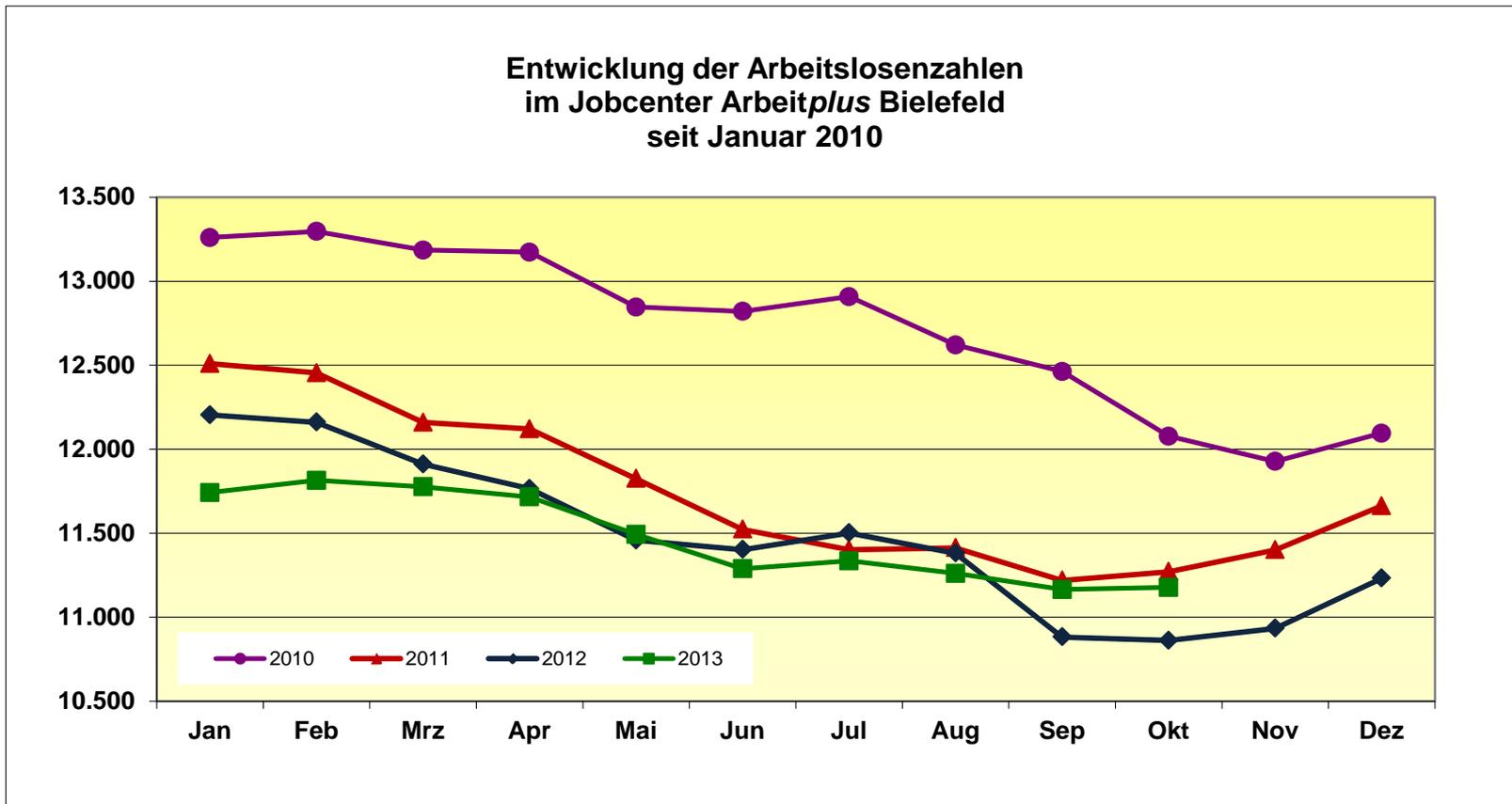
*Bericht für den Sozial- und  
Gesundheitsausschuss am 19. November 2013*

**Arbeitslosenzahlen nach Rechtskreisen**  
**Oktober 2013**

Arbeitslosigkeit	Insgesamt	SGB III	SGB II
Arbeitslose Bestand	15.177	3.999	11.178
Anteile nach Rechtskreisen in %	100	26,3	73,7
Arbeitslosenquote / alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	2,4	6,8
<b>Veränderungen gegenüber dem Vormonat</b>			
Arbeitslose Bestand	-85	-98	+13

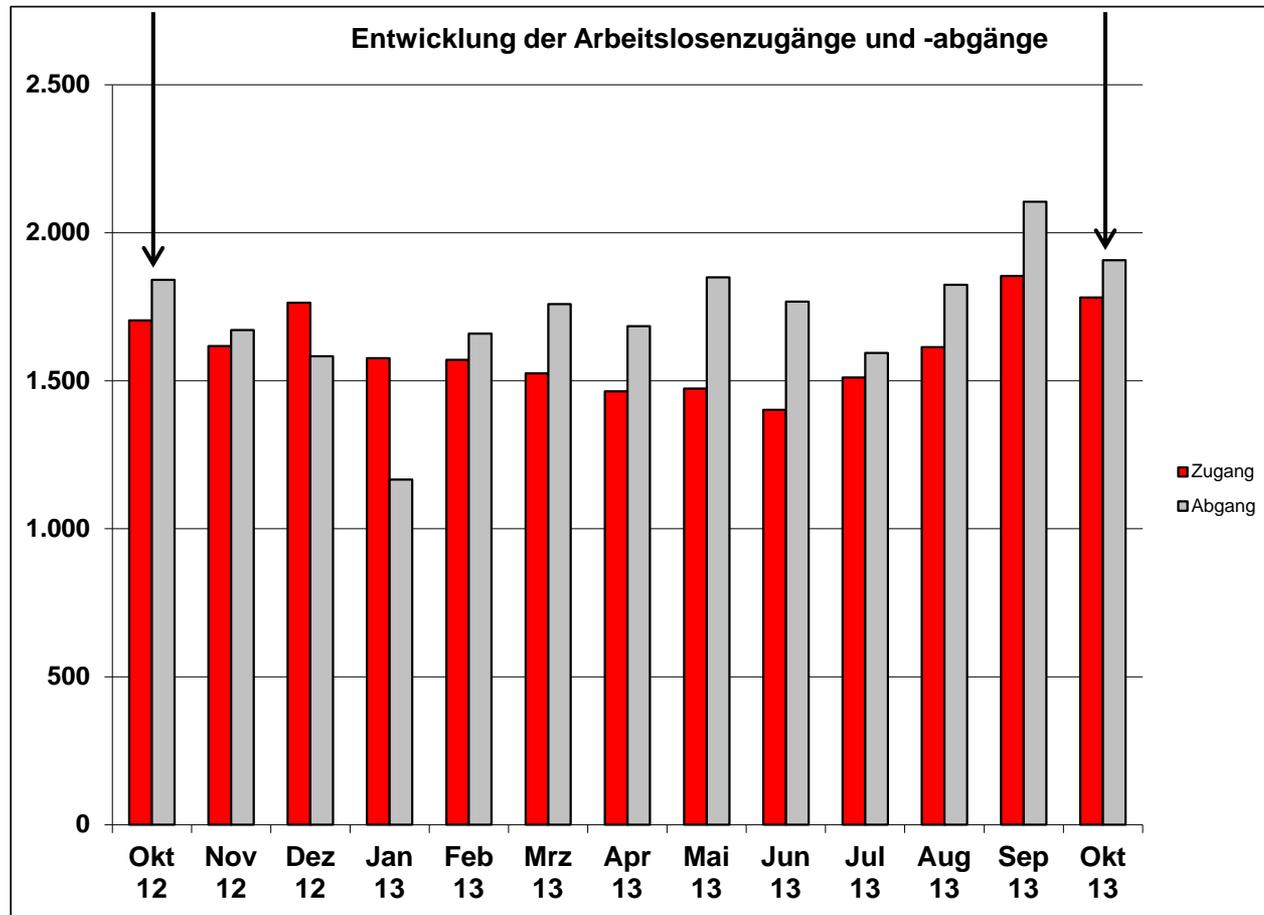
Die Arbeitslosigkeit in der Stadt Bielefeld ist im Zuge der Herbstbelegung gesunken.

**Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Jobcenter Arbeitsplus Bielefeld seit Januar 2010**



Die Zahl der Arbeitslosen beträgt im Oktober 2013 im Rechtskreis SGB II 11.178. Die Arbeitslosigkeit ist im Vergleich zum Vormonat und Vorjahresmonat gestiegen. Der Trend bewegt sich auf das Niveau von 2011 zu.

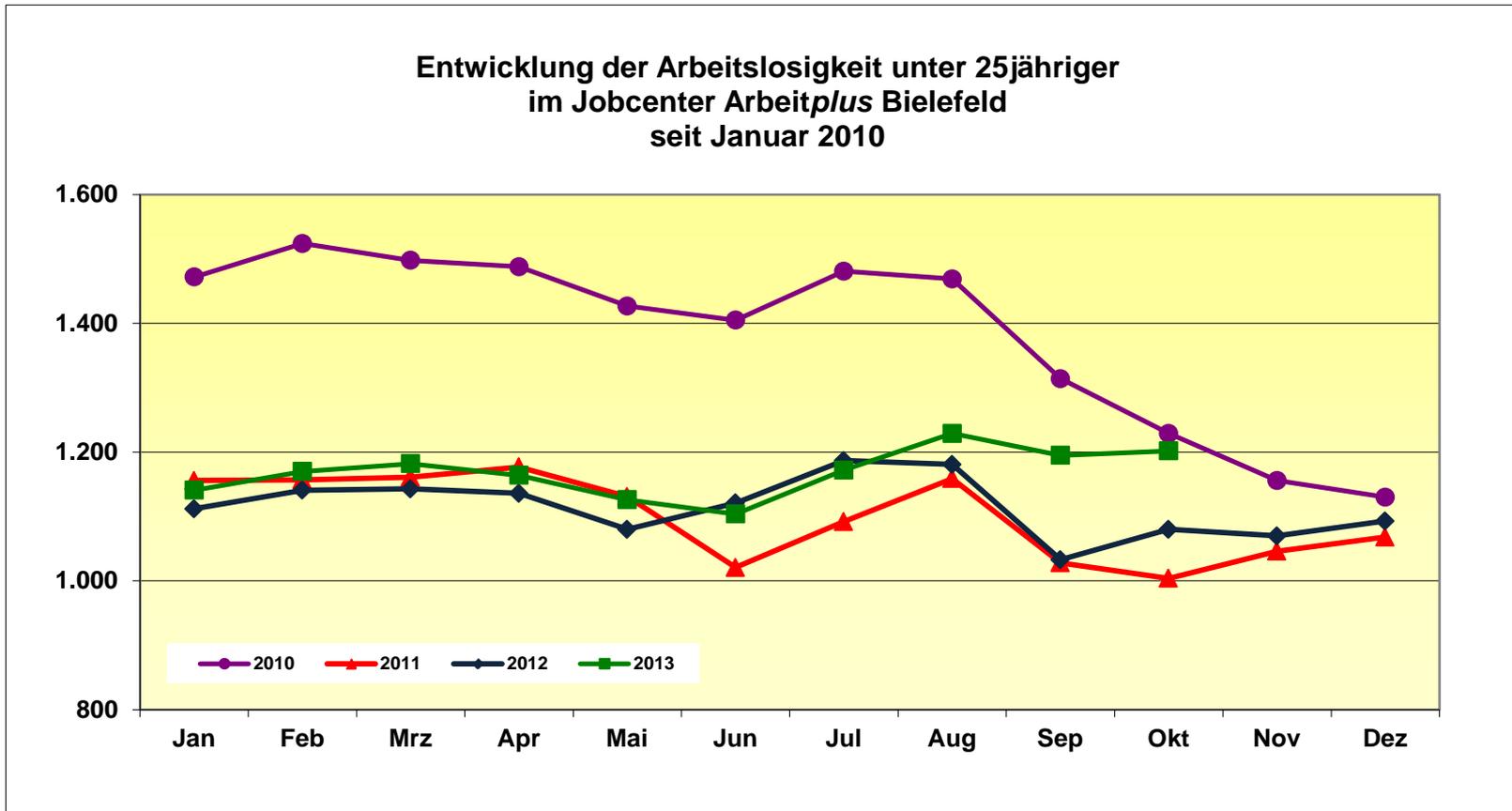
## Entwicklung der Arbeitslosenzugänge und -abgänge



- Die Abgänge übersteigen die Zugänge im Oktober 2013.
- Im Vergleich zum Vorjahr sind die Abgänge um 66 bzw. 3,6% gestiegen.
- Die Zugänge haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 77 bzw. 4,5% erhöht.

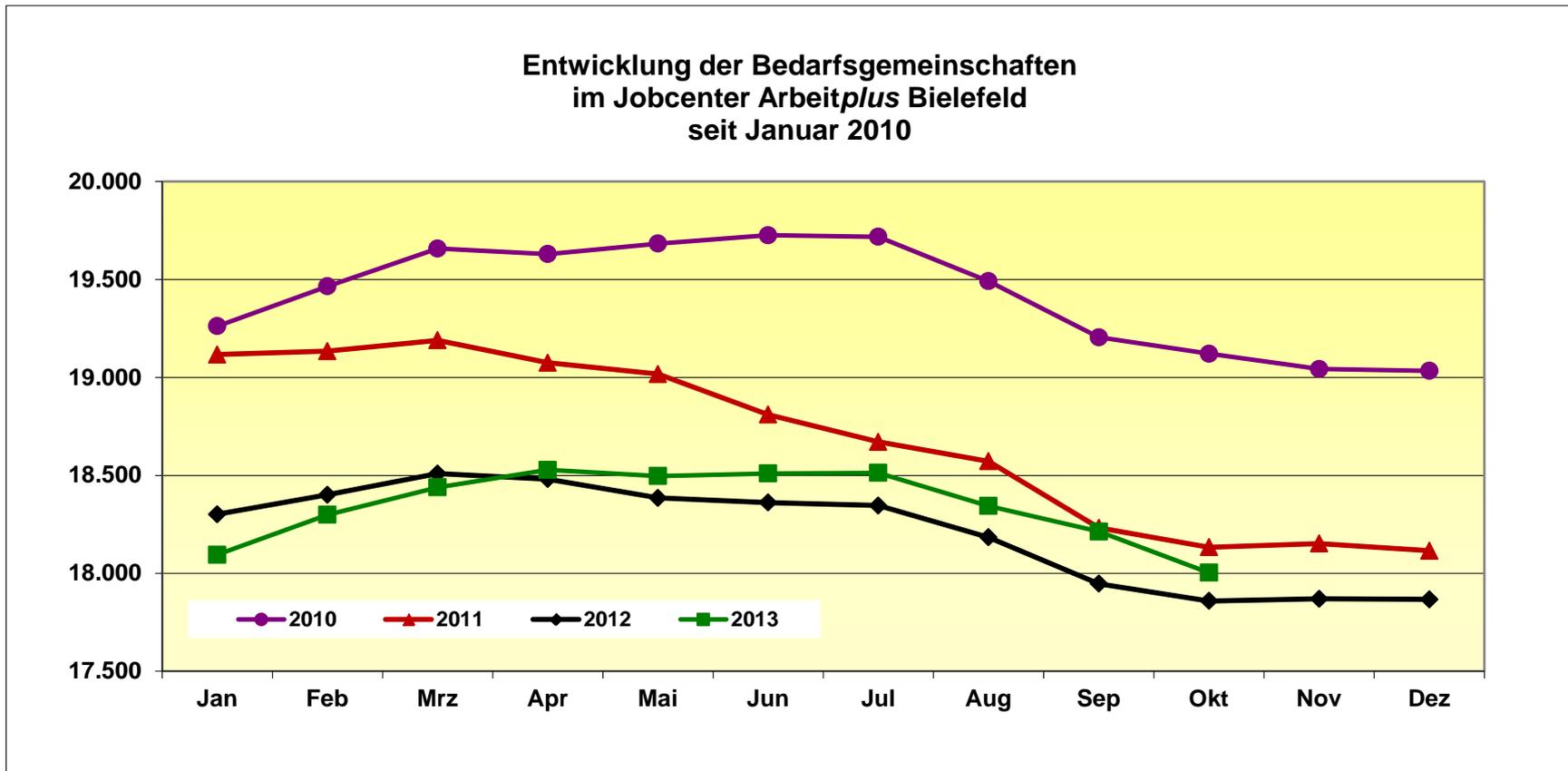


**Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Jobcenter Arbeitplus Bielefeld  
- U25 -**



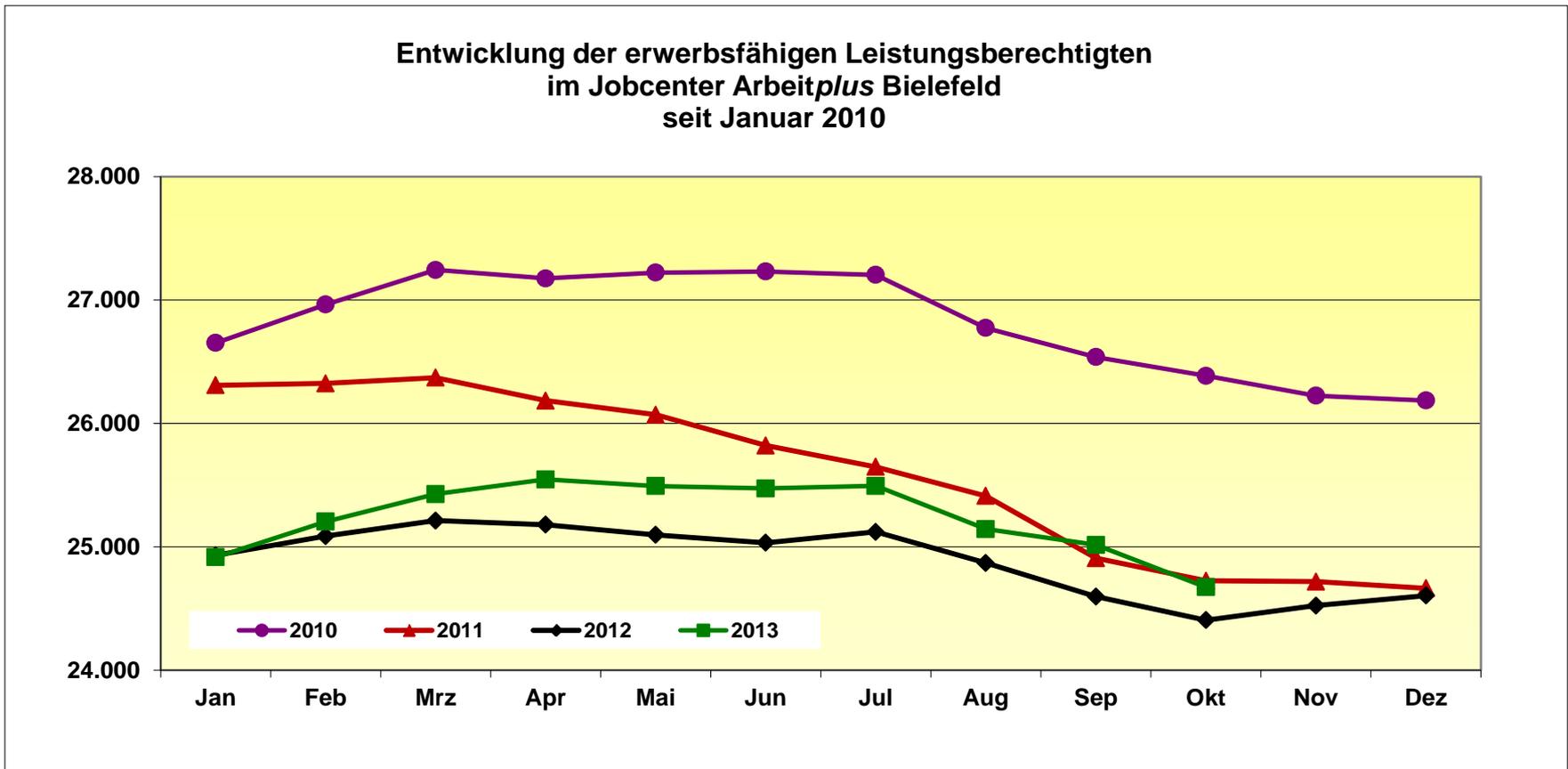
Im Vergleich zur Gesamtarbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II liegt die Arbeitslosigkeit unter 25jähriger über dem Niveau der Jahre 2012 und 2011.

**Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter Arbeitsplus Bielefeld**



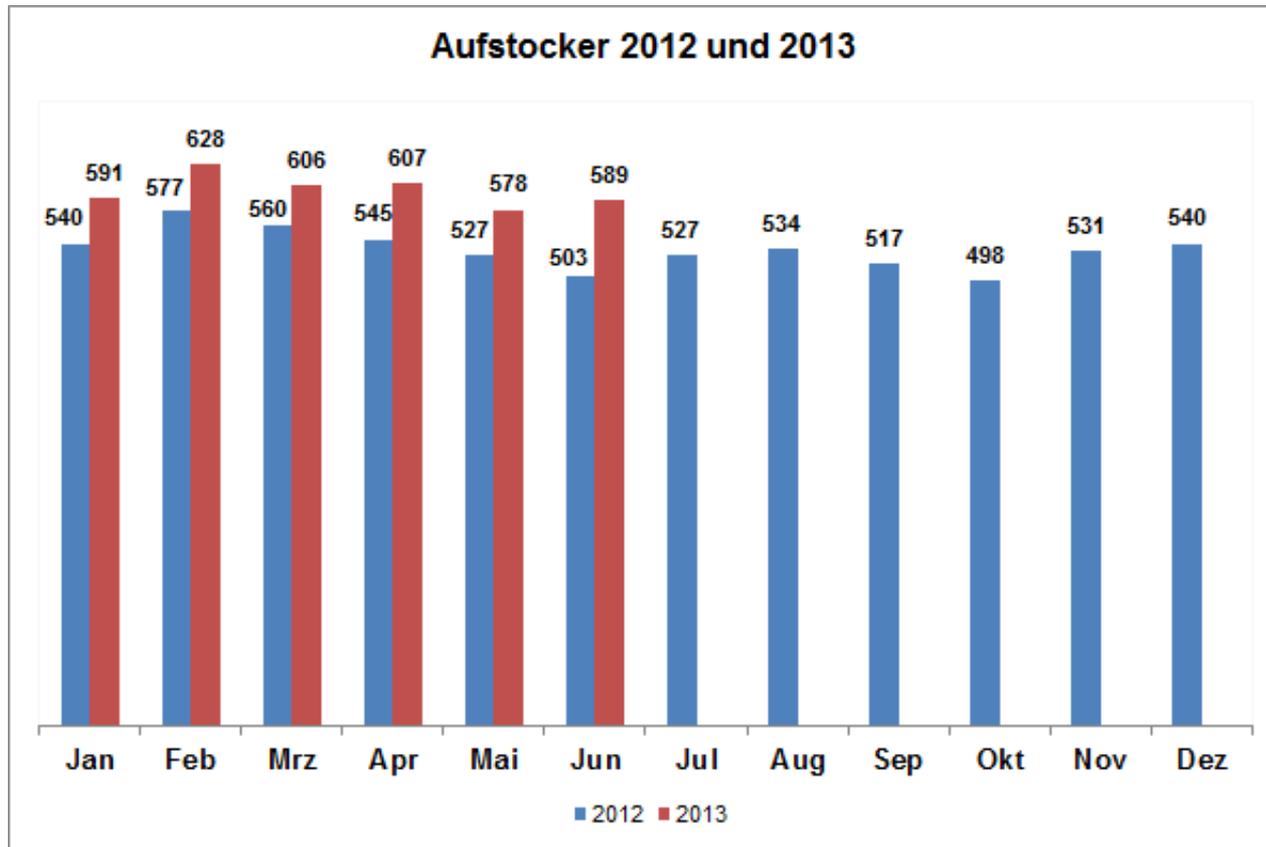
Das Vorjahresniveau wird überschritten. Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nähert sich dem Niveau des Jahres 2011 an.

**Entwicklung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Jobcenter Arbeitplus Bielefeld**



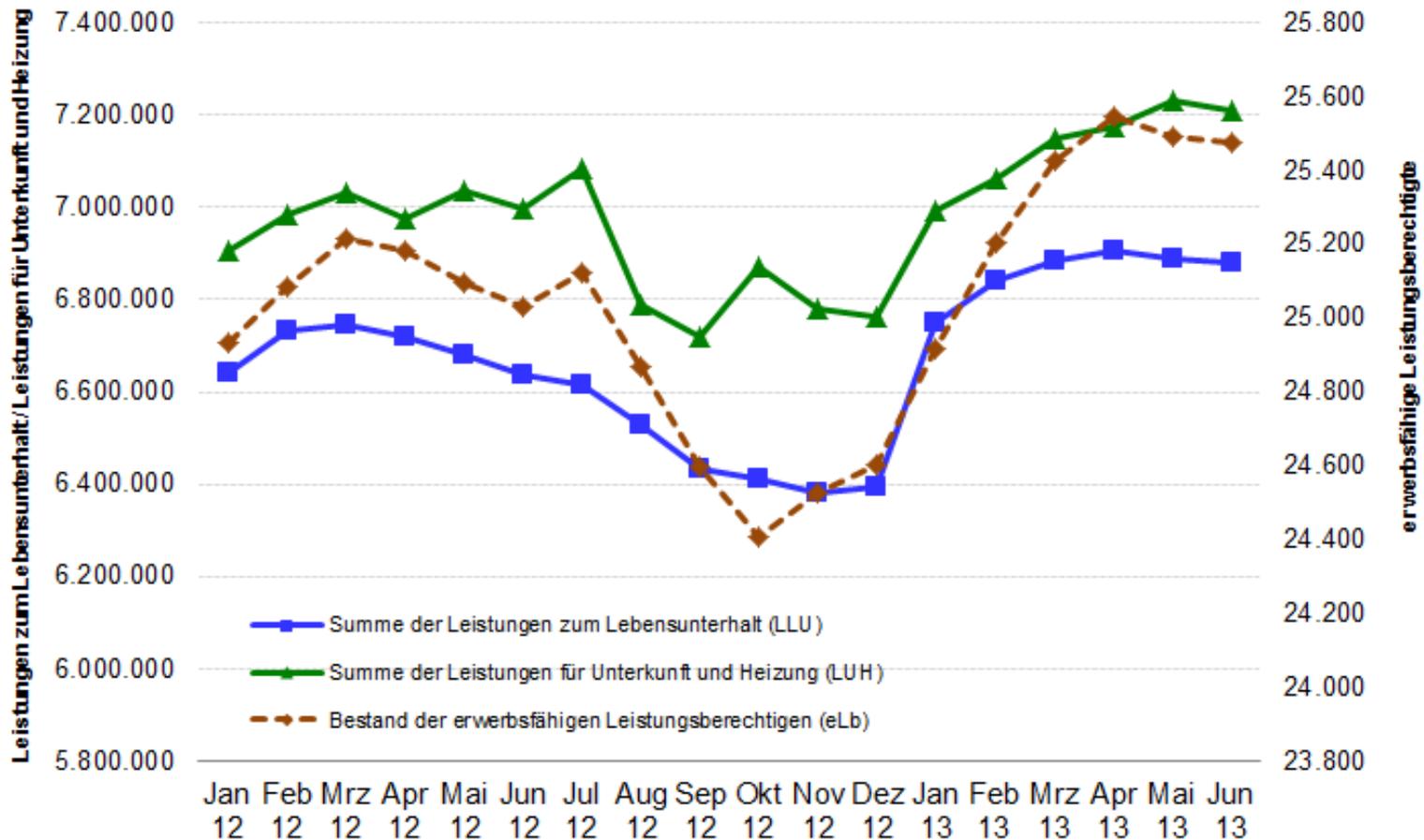
Die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten überschreitet seit Januar die Werte des Vorjahres. Im Oktober gab es 24.674 erwerbsfähige Leistungsberechtigte, das sind 267 (1,1%) mehr als im Vorjahresmonat.

## Entwicklung der Anzahl der Aufstocker im Vergleich zum Vorjahresmonat

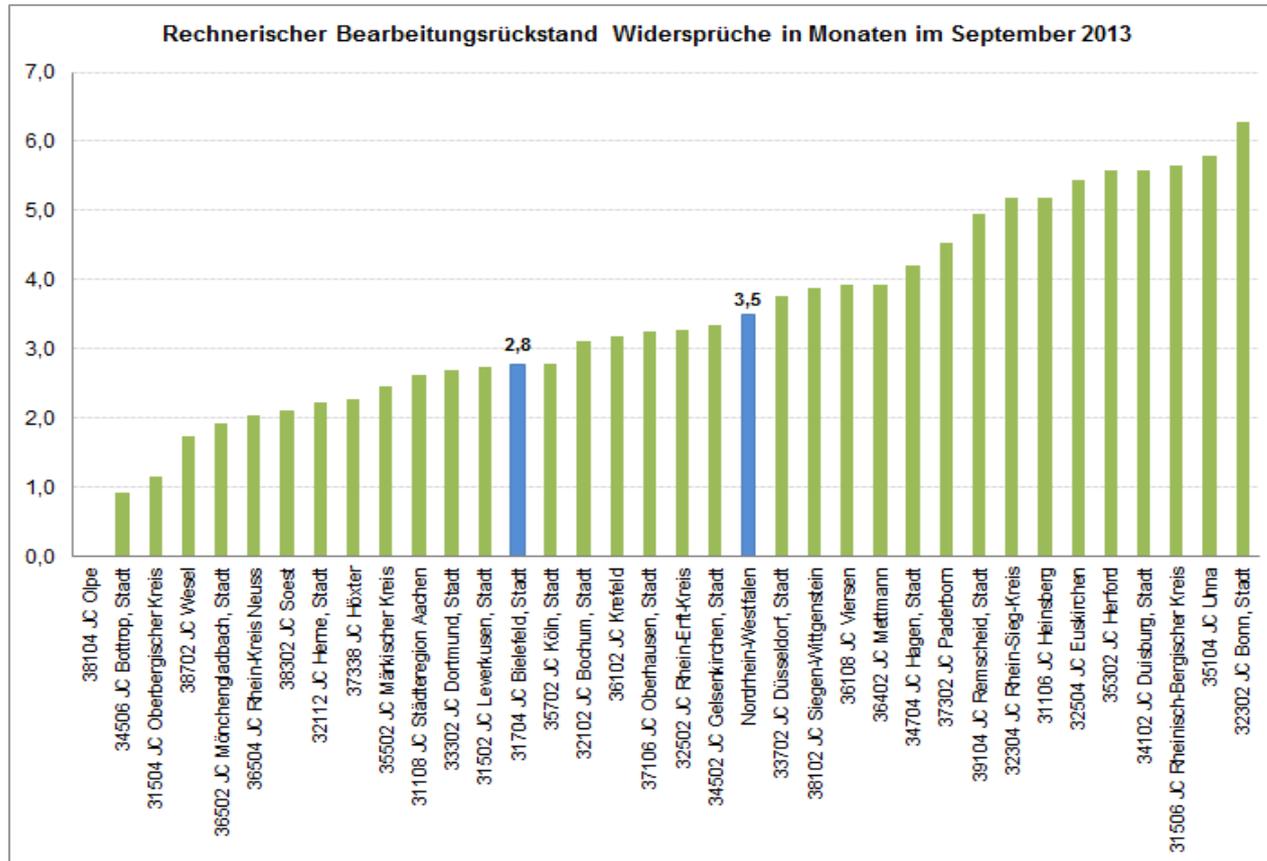


Die Zahl der Aufstocker weist einen Höchststand im Februar 2013 aus. Im Juni 2013 gab es 589 Aufstocker, das sind 86 oder 17,1% mehr als im Juni 2012.

**Entwicklungen seit Januar 2011:**  
**Leistungen zum Lebensunterhalt /für Unterkunft und Heizung,**  
**Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten**



## Rechnerischer Bearbeitungsrückstand bei Widersprüchen in NRW in Monaten September 2013



Das Ergebnis sagt aus, wie viele Monate es dauern würde, bis alle unerledigten Widersprüche abgebaut sind unter der Voraussetzung, dass keine neuen Widersprüche eingehen und eine dem betrachteten Berichtsmonat gleichbleibende Anzahl Widersprüche erledigt wird.

Das Jobcenter Bielefeld weist eine kürzere Dauer als der Durchschnitt in Nordrhein-Westfalen aus.



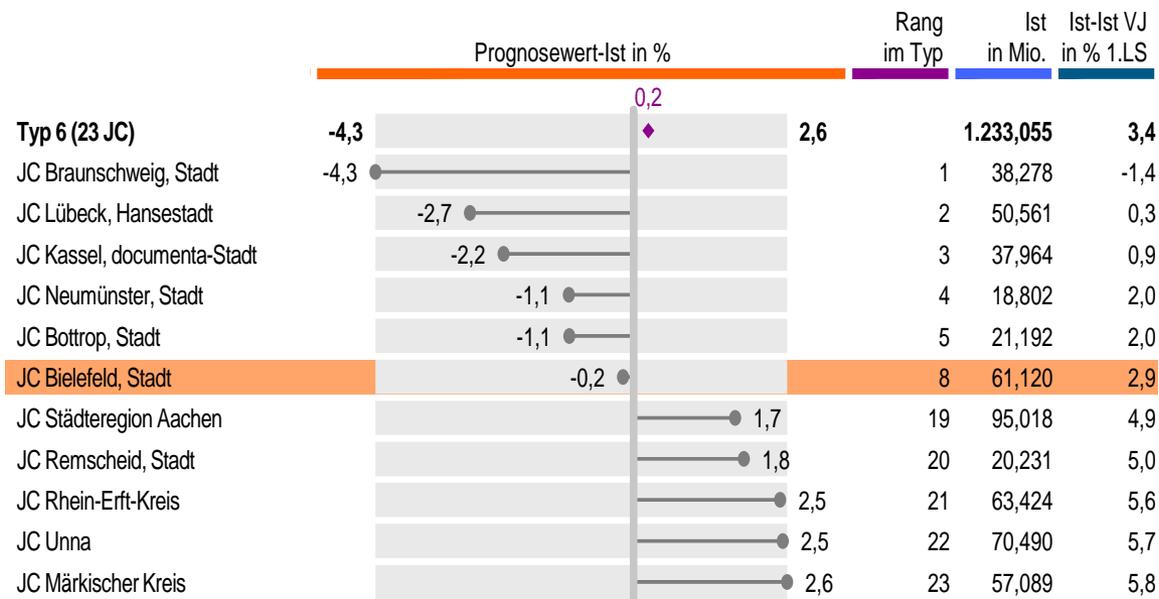
**Gesamtüberblick Bundesziele**  
**Berichtsmonat September 2013**

Kennzahl		Prognosewert		Ist	Prognosewert-Ist in %												Ist-Ist VJ in %			
		Dez	Sep		J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D		aktuell	Prognose JEW	
<b>Zielindikator - Qualitatives Monitoring</b>																				
2_K100	Summe der LLU in Mio. €	JFW	81,043	61,229	61,120													-0,2	0,1	2,9
<b>Zielindikatoren - Zielvereinbarung</b>																				
			Ziel	Soll	Ist	Soll-Ist in %												Ist-Ist VJ in %		
						J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	aktuell	Prognose JEW	
2_K200	Integrationsquote in %	JFW	26,1	20,1	16,9													-15,9	-12,0	-16,8
2_K300	Bestand Langzeitleistungsbezieher	JDW	16.578	16.670	16.679													0,1	0,4	-1,9
<b>Qualitätskennzahlen</b>																				
2_Q100	Index aus Kundenzufriedenheit in Noten **	GJW			2,39															-2,8
2_Q200	Index aus Prozessqualität in %	JFW	100,0	100,0	102,7													2,7		2,2
<b>Ambition der Planung</b>																				
			Referenzwert in %	vereinbarter Zielwert in %																
2_K200	Integrationsquote in %	JFW	0,0	-1,0																
2_K300	Bestand Langzeitleistungsbezieher	JDW	-2,5	-2,0																



**Bundesziel Summe Leistungen zum Lebensunterhalt**  
**Veränderung zum Vorjahr / Abweichung zum Prognosewert**  
**Berichtsmonat September 2013**

2\_K100 Summe der LLU in €  
Jahresfortschrittswerte Jan..Sep 2013

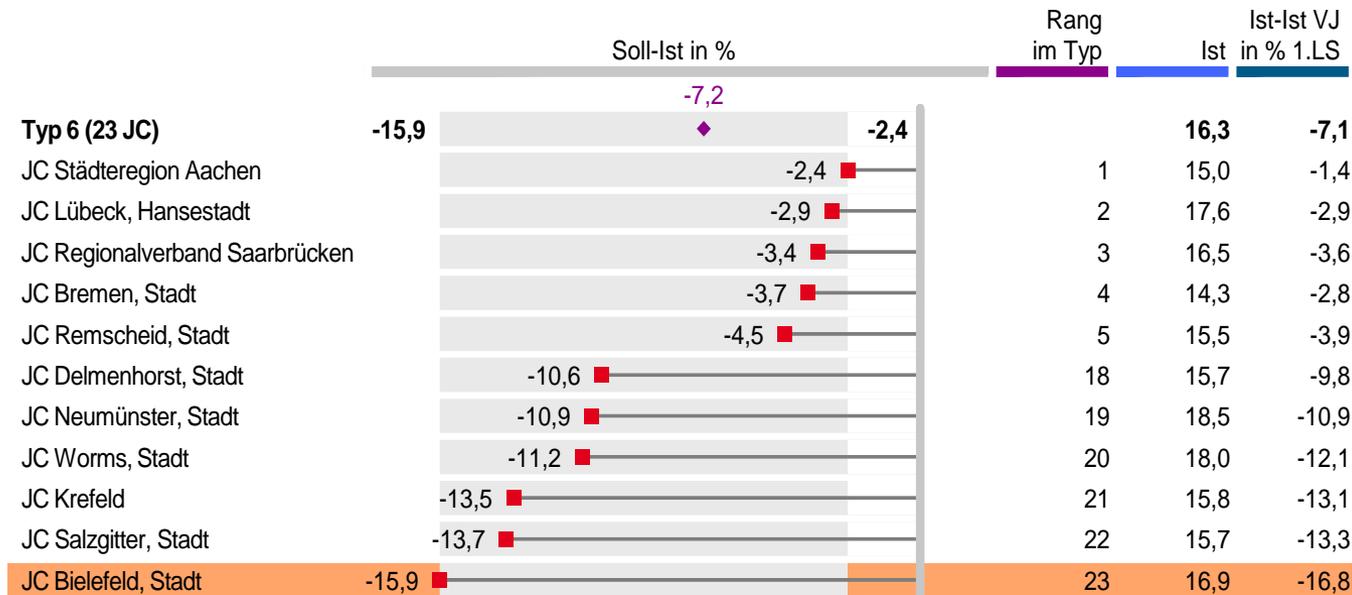


- Der Prognosewert 2013 für den Zielindikator „Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt“ beträgt 81.043T€.
- Die Abweichung zum unterjährigem Prognosewert beträgt -0,2% und ist damit positiv.
- Bielefeld verbessert sich um 1 Rang auf Rang 8 von 23 im SGB II Typ 6.
- Spannweite der Soll-Ist-Abweichung im SGB II Typ 6: -4,3% bis +2,6%.



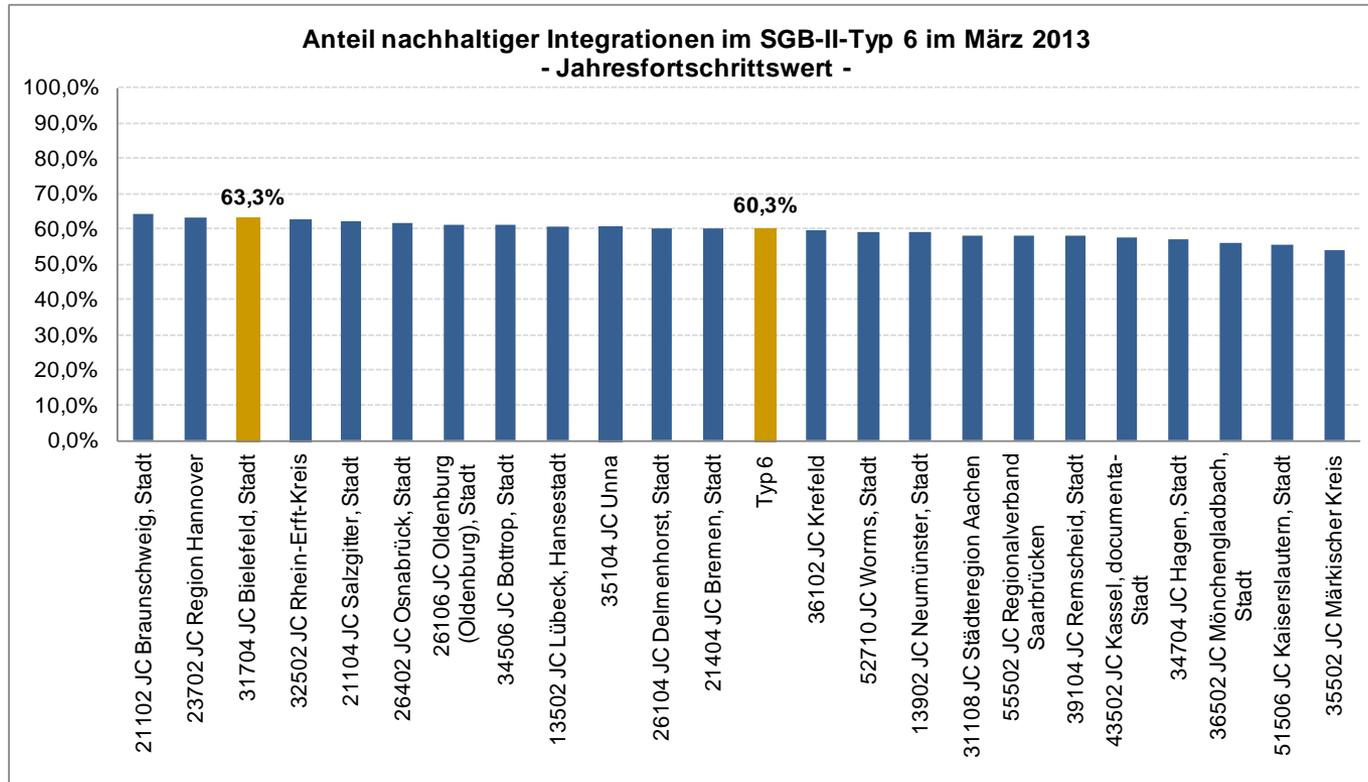
**Bundesziel Integrationsquote**  
**Soll-Ist-Abweichung / Veränderung zum Vorjahr**  
**Berichtsmonat September 2013**

**2\_K200 Integrationsquote in %**  
Jahresfortschrittswerte Jan..Sep 2013



- Der Zielwert für den Zielindikator „Integrationsquote“ beträgt 26,1%.
- Der Sollwert für September beträgt 20,1% und wird mit 16,9% um 15,9% unterschritten. Bis September wurden 4.246 Integrationen erzielt, zum Erreichen des Sollwertes fehlen 805 Integrationen.
- Bielefeld liegt auf Rang 23 von 23 im SGB II Typ 6.
- Spannweite der Soll-Ist-Abweichung im SGB II Typ 6: -2,4% bis -15,9%.

## Nachhaltigkeit der Integrationen JFW März 2013



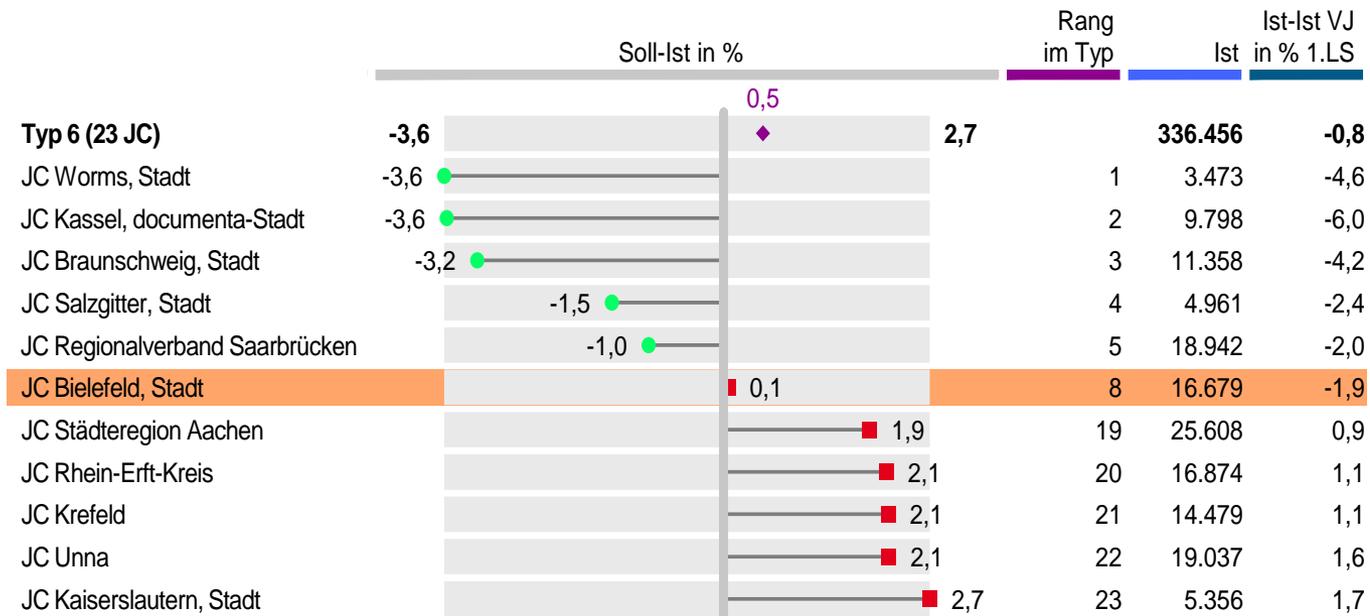
Seit Ladestand August 2013 stehen Daten für das Jahr 2013 hinsichtlich der Nachhaltigkeit der Integrationen zur Verfügung.

- Der Anteil nachhaltiger Integrationen beträgt 63,3%.
- Bielefeld befindet sich auf Rang 3 von 23 im SGB II Typ 6.
- Spannweite des Anteils nachhaltiger Integrationen im SGB II Typ 6: 64,1% bis 53,9%



**Bundesziel Bestand an Langzeitleistungsbeziehern**  
**Soll-Ist-Abweichung / Veränderung zum Vorjahr**  
**Berichtsmonat September 2013**

**2\_K300 Bestand Langzeitleistungsbezieher**

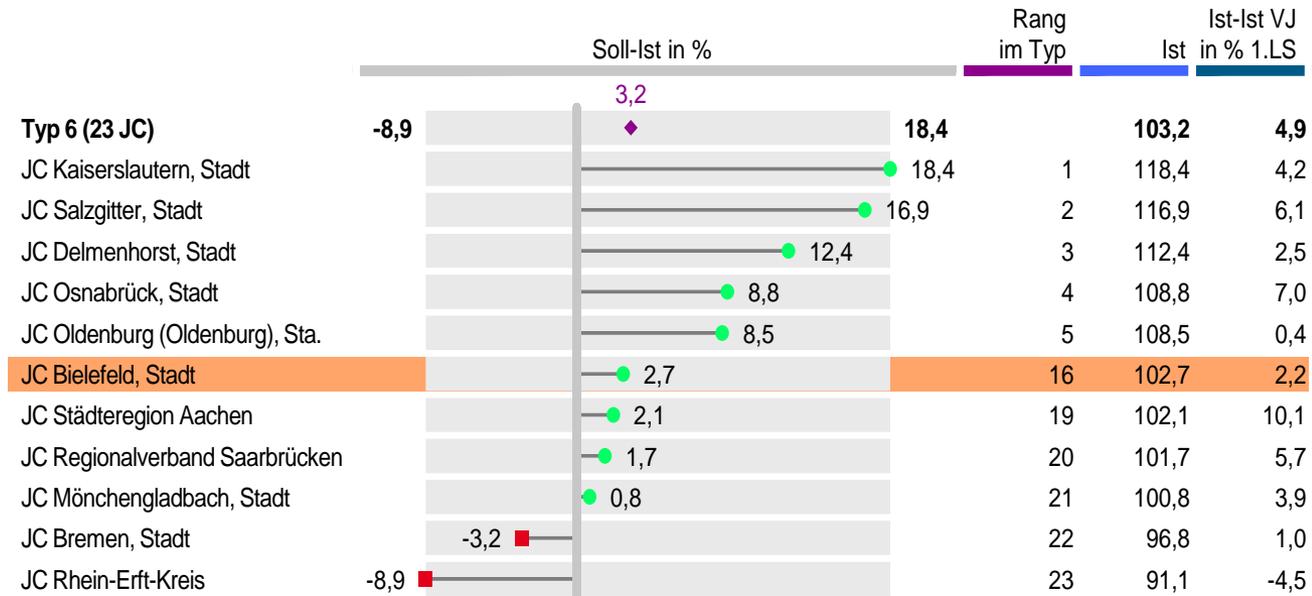


- Der Zielwert für den Zielindikator „Bestand an Langzeitleistungsbeziehern“ beträgt 16.578.
- Der Sollwert von 16.670 wird beim derzeitigen Ist von 16.679 überschritten, damit ist Bielefeld im negativen Bereich der Zielerreichung.
- Bielefeld belegt weiterhin Rang 8 von 23 im SGB II Typ 6.
- Spannbreite der Soll-Ist-Abweichung im SGB II Typ 6: -3,6% bis +2,7%.



**Prozessqualität: Index aus Prozessqualität**  
**Soll-Ist-Abweichung / Veränderung zum Vorjahr**  
**Berichtsmonat September 2013**

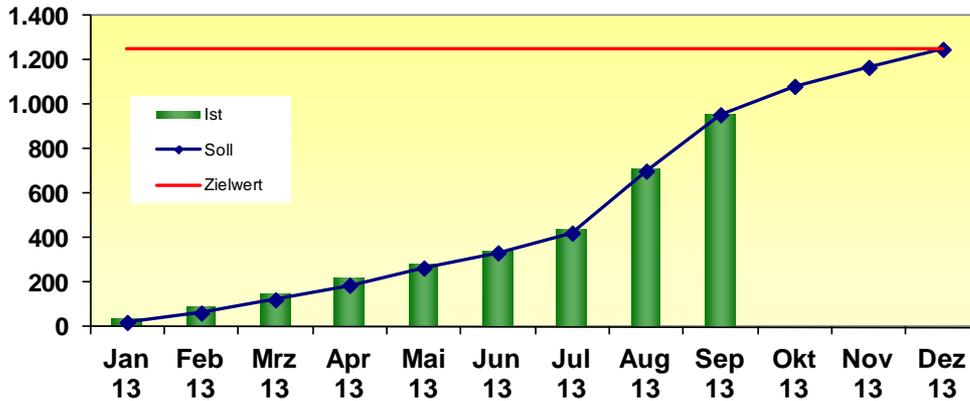
**2\_Q200 Index aus Prozessqualität in %**  
Jahresfortschrittswerte Jan..Sep 2013



- Der Sollwert liegt bei 100; der erreichte Indexwert beträgt 102,7.
- Bielefeld befindet sich auf Rang 16 von 23 im SGB II Typ 6.
- Spannweite der Soll-Ist-Abweichung im SGB II Typ 6: +18,4% bis -8,9%.

**Regionalziel Stadt Bielefeld**  
**Anzahl Integrationen U25**  
**Berichtsmonat September 2013**

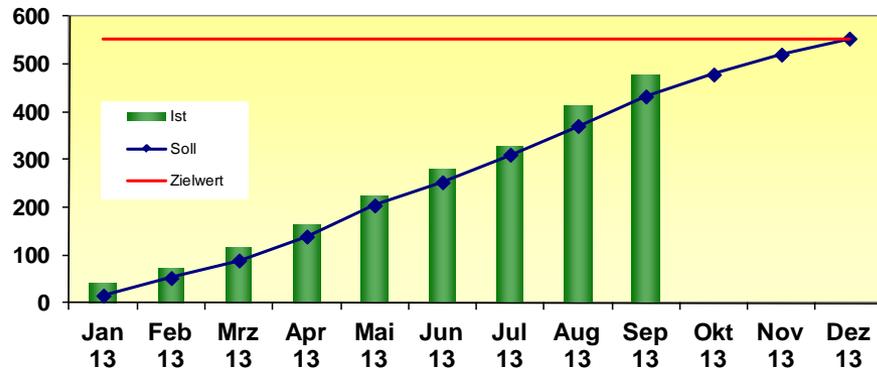
Integrationen U25



Zielwert zum Jahresende: 1.250 Integrationen U25  
 Fiktiver Sollwert September: 956 Integrationen U25  
 Integrationen U25 im September: 956  
 Soll-Ist-Abweichung absolut: 0  
 Soll-Ist-Abweichung in %: 0,0

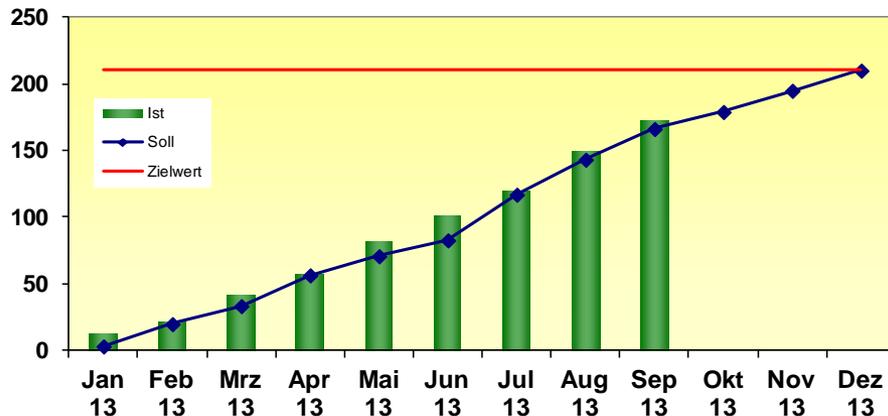
**Regionalziel Stadt Bielefeld**  
**Anzahl Integrationen 50+/ 55+**  
**Berichtsmonat September 2013**

Integrationen 50+



Zielwert zum Jahresende: 554 Integrationen 50+  
 Fiktiver Sollwert September: 433 Integrationen 50+  
 Integrationen 50+ im September: 476  
 Soll-Ist-Abweichung absolut: +43  
 Soll-Ist-Abweichung in %: +10,0

Integrationen 55+



Zielwert zum Jahresende: 210 Integrationen 55+  
 Fiktiver Sollwert September: 166 Integrationen 55+  
 Integrationen 55+ im September: 172  
 Soll-Ist-Abweichung absolut: +6  
 Soll-Ist-Abweichung in %: +3,5

**Regionalziel Stadt Bielefeld**  
**Weitere Ziele – Teil I**  
**Berichtsmonat Oktober 2013**

Ziel	Zielindikatoren/ Zielwerte 2013	Stand der Ziel- erreichung	Bemerkungen
Verbesserung der Situation Jugendlicher durch Einmündung in Ausbildung	Anzahl der Einmündungen: <b>600</b>		Bis August 2013 liegen 390 Einmündungen vor. Der errechnete fiktive Sollwert beträgt 392. Der Sollwert wurde unterschritten.  Die Berechnung des Sollwertes erfolgte auf Basis der Vorjahresentwicklung.  Die Daten für September werden voraussichtlich Mitte November veröffentlicht.
Maßnahmen gegen Kinderarmut  Quartiersbezogene Verbesserung der Situation von Alleinerziehenden und Familien mit Kindern insbesondere von 6 Jahren bis unter 15 Jahren (bezogen auf alle Haushalte mit Kindern in besonders betroffenen, Quartieren gemäß Lebenslagenbericht)	Anzahl der Integrationen aus Familien mit Kindern insbesondere von 6 Jahren bis unter 15 Jahren: <b>500</b>		498 Integrationen wurden aus Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren erzielt. Der linear errechnete Sollwert beträgt 417 Integrationen. Der Sollwert wurde überschritten.
Quartiersbezogene Verbesserung der Situation von alleinerziehenden Hilfebedürftigen (bezogen auf alle Alleinerziehenden im Quartier) in 6 besonders betroffenen Quartieren gemäß Lebenslagenbericht	Anzahl der Integrationen von Alleinerziehenden: <b>160</b>  darunter Beendigung der Hilfebedürftigkeit: <b>50</b>		140 Integrationen von Alleinerziehenden wurden erzielt. Der Sollwert von 133 Integrationen wurde überschritten.  Bis Ende des III. Quartals 2013 konnte in 53 Fällen die Hilfebedürftigkeit beendet werden. Der Ziel ist bereits erreicht.

**Regionalziel Stadt Bielefeld**  
**Weitere Ziele – Teil II**  
**Berichtsmonat Oktober 2013**

Ziel	Zielindikatoren/ Zielwerte 2013	Stand der Ziel- erreichung	Bemerkungen
<p>Verbesserung der sozialen Stabilisierung</p> <p>Beendigung der Hilfebedürftigkeit für SGB II-Leistungsempfänger mit Erwerbseinkommen oder Einkommen aus selbständiger Tätigkeit</p>	<p>Anzahl der Fälle, in denen die Hilfebedürftigkeit überwunden wurde: <b>600</b></p> <p>Kostensparnis bei der Kommune: <b>1.300.000,00€</b></p>		<p>Reduzierung der Leistungsempfänger mit Einkommen um: <b>460</b></p> <p>Kostensparnis bei der Kommune: <b>950.000,00 €</b></p> <p><b>Ergebnisse stehen insgesamt erst zeitversetzt fest.</b></p>
<p>Verbesserung der sozialen Stabilisierung</p> <p>Projekt „Vermittlungsoffensive 2013“ Beendigung der Hilfebedürftigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für Bedarfsgemeinschaften mit sonstigem Einkommen</li> <li>• von Kunden im Alter zwischen 25 und 40 Jahren, die länger arbeitslos sind.</li> </ul> <p>Intensivere Beratung von selbständigen Kunden im Bereich Geldleistungen zur Beendigung der Hilfebedürftigkeit.</p>	<p>Kostensparnis bei der Kommune: <b>80.000,00€</b></p>		<p>Das Projekt ist zum 01.07.2013 gestartet.</p> <p>In 55 Fällen konnte die Hilfebedürftigkeit beendet werden. Die Kostensparnis bei der Kommune beträgt 79.000€.</p> <p>Der errechnete lineare Sollwert wurde überschritten.</p> <p><b>Ergebnisse stehen insgesamt erst zeitversetzt fest.</b></p>



**Regionalziel Stadt Bielefeld**  
**Weitere Ziele – Teil III**  
**Berichtsmonat Oktober 2013**

Ziel	Zielindikatoren/ Zielwerte 2013	Stand der Ziel- erreichung	Bemerkungen
<b>Verbesserung der sozialen Stabilisierung</b> <b>Steigerung der Arbeitsmarktnähe von</b> <b>Langzeitarbeitslosen</b>	<b>Anzahl der zusätzlich geförderten</b> <b>Plätze für öffentlich geförderte</b> <b>Beschäftigung:</b> <b>50</b>		<b>Der Zielwert wurde von 57 auf 50</b> <b>abgesenkt.</b>
Kosten der Unterkunft und Heizung überschreiten nicht das Budget 2013	Haushaltsansatz KDU der Stadt Bielefeld: <b>81.878.000,00€</b>		Die Ausgaben bis zum 30.09.2013 betragen 62.249.161 €
Quartiersbezogene Verbesserung der Situation von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten  Vernetzung der Arbeit des JC mit den Akteuren vor Ort, um eine zielgerichtete Zusammenarbeit zu erreichen	<b>Konzepterstellung bis 30.06.2013</b>		Das Konzept wurde erstellt und ist in Abstimmung mit den Trägern.



**Regionalziel Stadt Bielefeld**  
**Weitere Ziele – Teil IV**  
**Berichtsmonat Oktober 2013**

Ziel	Zielindikatoren/ Zielwerte 2013	Stand der Ziel- erreichung	Bemerkungen
<p>§16a SGB II flankierende Leistungen</p> <p>Verbesserung der Situation von SGB II-Leistungsempfängern durch zielgenaue Beratung auf dem Weg zur Integration in Arbeit</p> <p>Verbesserung der Situation von SGB II Hilfesuchenden durch zielgenaue Beratung auf dem Weg zur Integration in Arbeit</p>	<p>Quote der Inanspruchnahme der Schuldnerberatung: 65%</p> <p>Quote der Inanspruchnahme der Beratungsstellen</p> <p>Suchtberatung: Konzepterstellung bis Ende des III. Terials 2013</p>		<p>Ziel: stufenweise Heranführung an den Arbeitsmarkt. Stand der Zielerreichung, Summe I. und II. Terial 2013: 63,8%</p> <p>Ziel: stufenweise Heranführung an den Arbeitsmarkt. Quote kann aufgrund fehlender Daten nicht erhoben werden.</p> <p>Konzept zur</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Steigerung der Inanspruchnahme der Suchtberatungsstellen und</li><li>- Messung der Inanspruchnahme unter Beachtung aller datenschutzrechtlichen und sonstigen Probleme</li></ul>

**Regionalziel Agentur für Arbeit Bielefeld**  
**Weitere Ziele**  
**Berichtsmonat Oktober 2013**

Ziel	Zielindikatoren/ Zielwerte 2013	Stand der Ziel- erreichung	Bemerkungen
Einmündungsquote	Anzahl der Bewerber: <b>1.100</b>  Anzahl der Einmündungen im Berichtsjahr 01.10.2012 bis 30.09.2013: <b>600</b>		<p>Im August sind 938 Bewerber verzeichnet.</p> <p>Bis August 2013 liegen 425 Einmündungen vor. Der errechnete fiktive Sollwert beträgt 438. Der Sollwert wurde unterschritten.</p> <p>Die Berechnung des Sollwertes erfolgte auf Basis der Vorjahresentwicklung.</p> <p>Die Daten für September werden voraussichtlich Mitte November veröffentlicht.</p>